

Die typisch aargauische Tour zum Flugplatz Birrfeld

Eine idyllische Landschaft entlang der abschnittsweise renaturierten Bünz, romantisch die Schlösser Brunegg, Habsburg und Wildegg auf den Anhöhen, neuzeitlicher die rauschenden Autobahnen sowie die grossflächigen Industrie- und Gewerbegebiete in der Ebene.

Start am Holzbach beim Fussballplatz, weiter nördlich am Industriegebiet vorbei direkt an die Bünz. Links weiter bis zum Ems-Areal, wo wir infolge einer momentanen Baustelle an der Bünz, die leichte Steigung entlang der Einzäunung zu bewältigen haben. Oben, vor den ersten Häusern Dottikons, rechts abbiegen, bei der nächsten Abzweigung links bis zur Hauptstrasse, dann rechts über die Bünz und gleich links in einen Park, kurz darauf über die Holzbrücke und jetzt immer der Bünz entlang auf zeitweise etwas holprigen Kieswegen, bis zur ARA Falkenmatt. Nun über die Brücke und bald links bis eingangs Othmarsingen. Vor dem Haus mit dem blauen Gartenzaun geht es über die Waag-Gasse hoch bis zum Heuerweg, oben nach dem Brunnen links halten, vorbei an der Schulanlage bis zur Hauptstrasse. Dort rechts auf dem gelb markierten Radstreifen hoch und im Kreis mit den «Dischtäfel» in den Radweg nach Mägenwil einbiegen. Anfangs Dorf endet die separate Radweg-

führung. Etwa 200 m im gelben Radstreifen, dann links dem Radwegweiser Birrhard folgend in die alte Bruggerstrasse einbiegen. Nach Unterquerung der Bahnlinie bald wieder den Radweg auf der linken Strassenseite nutzen und bis zum nächsten Wegweiser Richtung Birrhard. Immer geradeaus, zuerst ansteigend, dann abfallend, weitgehend entlang der Autobahn bis Landmaschinenbetrieb mit AVIA-Tankstelle. Dort links, nach ca. 80m rechts ansteigend, dann wieder abfallend zum nördlichen Dorfrand Birrhard. Vor Metallbau Huser AG links, vorbei an der Sporthalle, die Autobahn unterqueren, dann die nächste Feldstrasse nach rechts wählen. Bald kommt neben dem Schloss Habsburg der Flugplatz im Blickfeld. Dieser kann nun auf mehreren Wegen angefahren werden. Variante geradeaus bis zum Waldrand, links zum Ziel mit Abflügen im Blickfeld. Restaurant mit gemütlicher bewirteter Aussichtsterrasse und Kinderspielplatz. Danach an den Parkfeldern vorbei zur Hauptstrasse, links, auf

dem ganz neuen Radweg, über Strasse, weiter bis zum Waldrand, wo eine inselgeschützte Strassenquerung wartet. Jetzt unter der Autobahn durch und bei der schon bekannten AVIA-Tankstelle rechts, zuerst auf der Strasse, dann unter der Autobahn durch, sofort links hinter dem Rastplatz fahrend, auf einer Naturstrasse, immer geradeaus bis zu einem Bauernhof, meist mit viel «Säuli» im Auslauf, dann links zur signalisierten Radroute Richtung Brunegg. Gleich nach dem kurzen Anstieg und dem letzten grossen Industriebau links zum Rand des Wohngebietes steuern. Dort rechts, dann links, vorbei am Friedhof. Alles dem Waldrand entlang bis zur Hauptstrasse Brunegg-Othmarsingen. Diese queren und weiter geradeaus auf Naturstrasse. Bald kommt links eine Abzweigung, in den Wald führend. Dieser Weg verläuft teilweise sehr steil und auch rutschig an die Autobahn- und Eisenbahnunterquerung bei Othmarsingen. Auf dieses Risiko allenfalls verzichten (insbesondere mit Kin-

dern und Ungeübten). Umweg von rund zwei Kilometern bis zu den ersten Häusern in Möriken, links runter an die nach Othmarsingen führende, verkehrsarme Strasse. Die Hauptstrasse in Othmarsingen queren, kurz links halten, um gleich rechts, vorbei am VOLG-Laden, immer dem signalisierten Weg nach Hendschiken zu folgen. Ausgangs Hendschiken geht es weiter auf der beschilderten Route über das Ballygebiet und Hembrunn zurück nach Villmergen.

Streckenlänge: ca. 38 km, Fahrzeit: 2.5 bis 3 Stunden

Hinweis:

Diese Tour ist, ausser mit Rennvelos, mit allen im Strassenverkehr zugelassenen Fahrrädern und allfälligen Anhängemodellen fahrbar. Liebe Eltern, denken Sie bitte daran, dass Kinder unter sechs Jahren laut Strassenverkehrs-Gesetz nicht selbständig auf öffentlichen Strassen fahren dürfen.